

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 17. September 2012
im Feuerwehrgerätehaus Schönweide
von 20:00 Uhr bis 21:40 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:40 Uhr bis 21:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Josef Großfeld
GV Uwe Kahl *-ab 20:55 Uhr-*
GV'in Ellen Klünder
GV'in Christiane Parl
GV Klaus-Heinrich Pentzlin
GV'in Barbara Podbielski
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BM Stefan Keller, BM Gerhard Manzke, BM Peter Schröder
Presse: Frau Ahrens (OHA), Herr Schneider (KN); weitere Zuhörer/innen: 22

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 06.09.2012 zu Montag, 17. September 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 1)

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 26. Juli 2012
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Jugendtreff
5. Instandsetzung Königskinderweg und Behler Weg im Bereich Bahnübergang bis Firma Richter
6. Wasseranschluss Königskinderweg
7. Geschwindigkeitsbegrenzung K 25
8. Reparatur von Regenwasserleitungen
9. Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz
10. Information zum CO₂-Abbau und zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung
11. Einwohnerfragestunde

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 26. Juli 2012**

Im Tagesordnungspunkt 3 „Einwohnerfragestunde“ muss es statt Königsberger Weg *Königskinderweg* heißen.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift gebilligt.

TOP 3**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Zu Beginn der Bekanntgaben wird Frau Lütt besonderer Dank ausgesprochen, da sie die Kindergartenvertretung in der Vergangenheit sehr gut durchgeführt hat. Ihr wird ein Blumenstrauß übergeben. Die Kindergartenleitung, Frau Groß und Frau Böhm, halten eine kurze Ansprache und danken Frau Lütt ebenfalls. Ihr werden ein kleines Präsent sowie ein Blumenstrauß überreicht.

BGM Sohn berichtet über folgende Punkte:

- Auftragsbestätigung Verlag
- Schreiben vom 17.09.2012 von Joachim Burgemeister an die Gemeindevertretung: BGM Sohn verliest das Schreiben zum Ausbau des Schulweges in Görnitz. Kopien des Schreibens werden an die Gemeindevertreter verteilt.
- Schreiben des Parchimer Umlandes zur Einladung in die Gemeinde Grebbin: Die Feier findet am 06.10.2012 statt. Personen, die teilnehmen möchten, können für 8,00 Euro die Gemeinde Grebbin besuchen.
- Chronik Grebin: Auftrag erteilt
- nächste Sitzung des Hauptausschusses am 13.11.2012
- Für die Digitalfunkanlage der Feuerwehr sind 21.000 Euro als Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt einzuplanen.
- Gemeindevertretung vom 26.07.2012, TOP Anfragen:
Die Anfragen von Herrn Romahn, Herrn Müller-Voigt, Herrn Joachim Burgemeister und Herrn Manfred Paul sowie die jeweiligen Antwortschreiben des Bürgermeisters hierzu werden verlesen. Die vorliegenden Schreiben sind durch die Verwaltung zu versenden.

TOP 4**Jugendtreff**

Nach kurzer Information durch den Bürgermeister wird der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 04.09.2012 gefolgt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

Der Jugendtreff wird ab sofort aufgelöst.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5
Instandsetzung Königskinderweg und Behler Weg im Bereich Bahnübergang bis Firma Richter

Der Behler Weg wurde in einem Teilabschnitt durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband mit einer Asphaltdecke hergestellt. Der Bürgermeister erklärt, dass er gern den Weg weiter bis zur Gutskäserei ausgebaut hätte. Dieses wurde jedoch durch die Gemeindevertretung mehrheitlich nicht gewollt. Er lobt die Arbeit des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes. Einen Ausbau des Schönweider Weges durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband war derzeit nicht möglich; die ausgeführten Reparaturarbeiten seien jedoch gut.

GV Pentzlin erläutert den Nichtausbau des Behler Weges und die derzeitige Situation im Schönweider Weg, mit der er sich nicht zufrieden erklärt.

BGM Sohn erwidert daraufhin, dass der Ausbau des Behler Weges durchgehend hätte ausgeführt werden müssen, da nun ein weiterer Ausbau des letzten Teilabschnittes erst in späteren Jahren erfolgen könne.

Nach einer kontroversen Diskussion wird der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 04.09.2012 gefolgt.

Beschluss:

Die Ausbesserung am Königskinderweg soll durchgeführt werden. Es sollen beiden Maßnahmen durchgeführt und drei Angebote von Firmen eingeholt werden. Die Gesamtmaßnahme soll bei ca. 3.500 Euro liegen. Im Königskinderweg soll eine Schottertragschicht eingebaut werden.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 6
Wasseranschluss Königskinderweg

Herrn Kiencke wird das Wort erteilt. Er erklärt, dass es ihm nicht möglich ist, als Privatperson mit der Deutschen Bahn eine Vereinbarung abschließen zu können, die eine Unterpressung unter den Bahnkörper möglich macht. BGM Sohn erläutert den Sachverhalt.

GV Großfeld erläutert die Anschlussmodalitäten der Wasserversorgung für die Grundstückseigentümer.

GV Pentzlin macht darauf aufmerksam, dass eine Pressung besonderen Auflagen unterliegt.

GV Uwe Kahl nimmt ab 20:55 Uhr an der Sitzung teil.

Nach weiterer Diskussion zieht Herr Kiencke den Antrag auf einen Wasseranschluss für sein Grundstück zurück.

Hierüber ergeht keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Geschwindigkeitsbegrenzung K 25**

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 04.09.2012 wird gefolgt.

Beschluss:

Dem Antrag auf Ausdehnung der bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzung von Herrn Montigny vom 17.07.2012 wird zugestimmt.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Reparatur von Regenwasserleitungen**

BGM Sohn erläutert den Sachverhalt.

Beschluss

Es sind Haushaltsmittel in Höhe von 73.000 Euro für 2013 einzustellen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz**

GV Schuch erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Dieser Tagesordnungspunkt soll in einer gesonderten Sitzung der Gemeindevertretung am 02.10.2012 behandelt werden.

GV' in Klünder teilt mit, dass Sie am 02.10.2012 nicht anwesend sein kann.

Das Ingenieurbüro Walter wird an der Sitzung am 02.10.2012 teilnehmen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt; der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses wird gefolgt.

Beschluss:

Der Ausbau der wassergebundenen Wege „Schulweg“ und „Hufe“ in Görnitz wird in einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung am 02.10.2012 beraten. Hierzu wird Herr Walter vom Ingenieurbüro Walter eingeladen. Herr Stefan Keller wird als Berater bei der Sitzung zugelassen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

GV Schuch nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10**Information zum CO₂-Abbau und zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung**

BGM Sohn erläutert und gibt einige Informationen. Danach erteilt er Herrn Bastian Sohn von der Fa. Elektro Sohn das Wort.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bastian Sohn berichtet zum CO₂-Abbau und zur Energieeinsparung.

Er erläutert, dass die neue LED-Technik sehr sparsam Licht erzeugt. In der Gemeinde Lebrade (Ortsteil Kossau) sowie in Teilen der Gemeinde Ascheberg wird dieses bereits angewandt. Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf LED sind Zuschüsse in Höhe von 25 % bis 30 % der Anschaffungskosten zu erwarten.

Im Gemeindegebiet sind 101 Laternen gezählt worden. Davon könnten 58 Leuchten ausgetauscht und mit der LED-Technik ausgestattet werden. Hierbei ist zu beachten, dass lediglich der Lampenkopf und nicht die gesamte Laterne gefördert wird. Die LED-Lampen verbrauchen 28 bis 41 Watt und können tageslichtabhängig gesteuert werden.

Bei einer Brenndauer von ca. 5 Stunden pro Tag könnten bei 58 LED-Lampen pro Jahr 1.200 Euro eingespart werden. Die Immissionseinsparung liegt bei 3.557 kg CO₂ pro Jahr. Für eine Förderung ist eine 50 %ige CO₂-Einsparung erforderlich. Die LED-Technik ist sehr nachhaltig und wartungsarm. Die Brenndauer liegt bei 10.000 Stunden, also 10-mal so lang wie bei herkömmlichen Lampen – das spart Wartungskosten.

Eine Erneuerung von 58 Lampen auf LED-Technik im Gemeindegebiet würde einen Finanzierungsaufwand von 50.000 Euro ohne Zuschüsse betragen.

BGM Sohn bedankt sich bei Herrn Bastian Sohn für die Ausführungen.

Kenntnisnahme**TOP 11****Einwohnerfragestunde**

Herr Burgemeister weist vor dem Hintergrund der Diskussion zum Ausbau des Schulweges in Görnitz auf Folgendes hin:

Er ist der Meinung, dass die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger gegen einen Ausbau des Schulweges in Görnitz sei. Sollte sich die Gemeindevertretung für einen Ausbau entscheiden, weist Herr Burgemeister auf das Instrument des Bürgerbegehrens nach Gemeindeordnung hin.

GV Schuch erwidert, dass ein Bürgerbegehren in gemeindlichen Fragen die absolute Ausnahme sein sollte und macht darauf aufmerksam, dass der Tagesordnungspunkt ausführlich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 02.10.2012 behandelt wird.

Herr Heinz Ehlers meldet sich zu Wort und spricht sich für die Asphaltierung des Schulweges aus. Dieser könnte auch mit einfachsten Mitteln durchgeführt werden.

BGM Sohn erwidert, dass ein Ausbau des Schulweges nur nach den Regeln der Technik erfolgen könne.

Frau Kiencke fragt, warum der Ausbau des Behler Weges nur in einem Teilabschnitt erfolgte und warum man keine Sondersitzung einberufen hätte, um eine weitere Auftragserteilung für den zweiten Teilabschnitt beraten hat. Ihrer Ansicht nach wäre noch genügend Zeit gewesen, um solch eine Sitzung durchzuführen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Des Weiteren fragt Frau Kiencke, warum der Ausbau nur bis zum Standort Richter erfolgte. Der weitgehend schlechtere Teil ist nicht ausgebaut worden.

BGM Sohn antwortet, dass es sich bei dem ersten Teilabschnitt um einen 900 m lange Ausbau handelt. Drei Firmen haben Angebote abgegeben; der günstigste Anbieter hat den Auftrag erhalten. In Abstimmung mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband unter Hinzuziehung von Herrn Broja wurde angeregt, den Weg zu gleichen Konditionen weiter auszubauen. Der Wertvorteil für den Gesamtausbau des Weges hätte bei 50.000 Euro gelegen. Die Gemeindevertretung hat einem weiteren Ausbau jedoch nicht zugestimmt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Hans-Werner Sohn

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -